

FUTURE-SKILLS-HOCHSCHULE 2026

Eine Auszeichnung im Rahmen der Zukunftsmission Bildung / Allianz für Future Skills gefördert durch die Heinz Nixdorf Stiftung

Stand: September 2026

Hintergrund und Ziel

Die Auszeichnung „Future-Skills-Hochschule 2026“ würdigt Hochschulen, die Future Skills bereits heute strategisch, strukturell und kulturell in Studium und Lehre verankert haben. Sie ist kein Förderprogramm für neue Vorhaben, sondern eine Auszeichnung für bestehende, nachweisbare Praxis: Anerkennung für die Ausgezeichneten und zugleich wichtiger Impuls für das Hochschulsystem.

Wer sich bewerben kann

Ausgezeichnet wird die Hochschule als Institution, nicht einzelne Personen oder einzelne Projekte. Die Bewerbung erfolgt durch die Hochschulleitung. Zugelassen sind staatliche Hochschulen, sowie private Hochschulen mit staatlicher Anerkennung.

Maßgeblich ist nicht eine einzelne Leuchtturmaßnahme, sondern Future Skills als institutionelles Leitprinzip. Sichtbarer inhaltlicher Bezugsrahmen sollte dabei das Future Skills Framework 2030 des Stifterverbandes sein. Gefordert ist nicht die vollständige Berücksichtigung aller 30 Future Skills, sondern eine profilspezifische Schwerpunktsetzung und Kohärenz über **drei Hebel** hinweg – Struktur, Curriculum und Kultur:

- **Struktur:** Future Skills in Profilbildung, Governance sowie Steuerungs- und Anreizsystemen, mit geklärten Verantwortlichkeiten und Ressourcen.
- **Curriculum:** sichtbar und verbindlich in Studiengängen, über Inhalte und besonders über geeignete Didaktik, Formate und Methoden.
- **Kultur:** ein gemeinsames Verständnis trägt den Wandel und etabliert Future Skills als Bestandteil akademischer Bildung.

Entscheidend ist die Kohärenz der Umsetzung über alle **drei Hebel** hinweg im Sinne eines institutionellen Leitprinzips.

Bewertungskriterien

Die Bewertung folgt den drei genannten Hebeln in gleicher Gewichtung. Beurteilt wird jeweils, wie konsequent eine Hochschule die für ihr Profil relevanten Future Skills verankert:

- **Struktur:** ob Future Skills Leitungs- und Strategiethema sind und in Profilbildung, Governance sowie Steuerungs- und Anreizsystemen mit geklärten Verantwortlichkeiten und Ressourcen hinterlegt sind.

- *Curriculum:* ob Future Skills in Studiengängen sichtbar und verbindlich verankert sind, über kompetenzorientierte Studiengangsentwicklung, Module, Wahlbereiche und die Verankerung in Studien- und Prüfungsordnungen sowie über geeignete Lehr- und Prüfungsformate.
- *Kultur:* ob ein gemeinsames Verständnis den Wandel trägt, Hemmnisse abbaut und Future Skills als Bestandteil akademischer Bildung etabliert.

Maßstab ist nicht Vollständigkeit, sondern Kohärenz über alle drei Hebel sowie institutionelle Reife und Vorbildcharakter.

Auswahl und Jury

Das Auswahlverfahren ist einstufig. Die Jury entscheidet auf Grundlage der eingereichten schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Eine unabhängige Jury aus ausgewiesenen Expertinnen und Experten für Future Skills, Hochschulentwicklung und Innovation beurteilt institutionelle Reife und Vorbildcharakter entlang der drei genannten Hebel (Struktur, Curriculum, Kultur); das Bewertungsraster strukturiert dieses Urteil, ersetzt es aber nicht.

Die Jury berücksichtigt in ihrer Beurteilung, dass die Rahmenbedingungen und Profile der Hochschulen sehr unterschiedlich sind. Entscheidend ist deshalb vor allem, wie konsequent eine Hochschule Future Skills unter ihren jeweiligen Voraussetzungen verankert.

Die Mitglieder der Jury sind in ihrer Beurteilung unabhängig. Mögliche Interessenkonflikte werden offengelegt; bei Befangenheit wirken die betreffenden Mitglieder an der Bewertung der jeweiligen Bewerbung nicht mit. Alle Bewerbungen werden nach einheitlichen, transparenten Kriterien unter Wahrung der Gleichbehandlung bewertet. Die Entscheidung der Jury wird nachvollziehbar dokumentiert. Die Entscheidung der Jury erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen anhand der oben stehenden Bewertungskriterien. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auszeichnung, Sichtbarkeit und Preisverleihung

Ausgezeichnet werden bis zu fünf Hochschulen mit einem Preisgeld von jeweils 10.000 Euro. Das Preisgeld würdigt die bereits erbrachte institutionelle Leistung und ist nicht an die Durchführung neuer Vorhaben gebunden.

Der zentrale Wert liegt über das Preisgeld hinaus in der Sichtbarkeit: Die ausgezeichneten Hochschulen werden als Vorbilder im Hochschulsystem präsentiert und über die Netzwerke des Stifterverbands verbreitet. Die Preisverleihung findet im Rahmen unseres Community-Symposiums der Allianz für Future Skills am 4. Dezember 2026 in Osnabrück statt. Die Teilnahme und die Präsentation der ausgezeichneten Hochschulen durch eine Vertretung der Hochschulleitung sind Bestandteil der Auszeichnung.

Veröffentlichung und Kommunikation

Mit der Bewerbung erklären sich die Hochschulen damit einverstanden, im Fall einer Auszeichnung benannt und ihre dargestellte Praxis im Rahmen der Kommunikation des Stifterverbands öffentlich präsentiert und verbreitet zu werden.

Bewerbung und Unterlagen

Einzureichen ist eine strukturierte schriftliche Darstellung der institutionellen Praxis entlang der drei Hebel (Struktur, Curriculum, Kultur) (max. 8 Seiten), ergänzt um aussagekräftige Belege (z. B. Auszüge aus Ordnungen, Studiengangs- oder Strategiedokumente) und ein kurzes Statement der Hochschulleitung.

Mit einzureichen ist ein Nachweis über die Gemeinnützigkeit (Freistellungsbescheid, Auskunft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, ggf. staatliche Anerkennung als Hochschule). Bitte reichen Sie die Unterlagen gebündelt in einem PDF-Dokument ein. Stellen Sie dafür das PDF-Dokument zum Download über einen Cloud-Dienst Ihrer Wahl zur Verfügung.

Mit der Bewerbung erklären sich die Hochschulen damit einverstanden, dass die im Rahmen der Bewerbung benannten Ansprechpersonen zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens kontaktiert werden.

Die Einreichung erfolgt unter folgendem Link:

https://www.stifterverband.org/future-skills-hochschule_2026/bewerbung

Zeitplan

- Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2026
- Jurysitzung: Oktober 2026
- Information der ausgewählten Hochschulen: nach der Juryentscheidung
- Preisverleihung und Präsentation: am 3. Dezember 2026, Osnabrück

Förderung und Kontakt

Die Auszeichnung wird durch die Heinz Nixdorf Stiftung gefördert. Rückfragen richten Sie an Dr. Henning Koch, Teamleiter Future Skills & KI-Community, Stifterverband · henning.koch@stifterverband.de.

Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Auswahl- und Auszeichnungsverfahrens „Future-Skills-Hochschule 2026“ verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse des Stifterverbandes besteht in der ordnungsgemäßen Durchführung des Bewerbungs-, Auswahl- und Auszeichnungsverfahrens sowie der Kommunikation mit den von den Hochschulen benannten Ansprechpersonen.

Zugriff auf die Daten erhalten ausschließlich die mit der Organisation und Durchführung des Verfahrens betrauten Beschäftigten des Stifterverbandes, die Mitglieder der Jury sowie – soweit erforderlich – eingesetzte Auftragsverarbeiter.

Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Dokumentationsinteressen entgegenstehen.

Betroffene Personen haben die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden sich in den Datenschutzhinweisen des Stifterverbandes unter <https://stifterverband.org/datenschutz>